

Kommunikation – Reflexion des Sprachgebrauchs in der Pflege und in Anleitungssituationen Fortbildung für Praxisanleitende

Praxisanleiter*innen dienen den Auszubildenden als besonderes Modell. Deshalb sollten PAL ihren Sprachgebrauch hinsichtlich des zu vermittelnden Pflegeverständnisses überprüfen. Aktiv-ethische Kompetenz, der Werte hintergrund der Pflege, der in fast allen Situationen vorhanden ist, wird u.a. über eine wertschätzende Kommunikation mit den Pflegeempfängern bei den beobachtenden Auszubildenden angebahnt. Zudem kommt es besonders bei Feedback Gesprächen auf eine klare und eindeutige Sprache, die gleichzeitig pädagogisch und Lerner-förderlich formuliert sein sollte, an.

Inhalte

- Grundlagen der Gesprächsführung sowie Reflexion des eigenen Sprachgebrauches
- Reduzierung von Kommunikationsfehlern und praktische Übungen von Feedbackgesprächen

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

Referentin

Martina Hark, Praxisanleiterin, Dozentin in der Erwachsenenbildung, Bildungsreferentin

Gesundheit Lippe GmbH	
Termin	15.02.2021
Zeit	8:30 – 16:00 Uhr
Ort	Bildungszentrum am Klinikstandort Detmold
	Berufspädagogischer Anteil (8 h)

Anmeldung

Per Mail an das Bildungszentrum und Personalentwicklung für Berufe im Gesundheitswesen der Gesundheit Lippe GmbH

Frau Schäfer, Tel.: 05231/72-2304, dagmar.schaefer@bzg-lippe.de

Teilnehmergebühr: 110 €.

Für Praxisanleiter*innen der Klinikum Lippe GmbH ist die Teilnahme kostenfrei.

Für die Teilnahme können Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) angerechnet werden.